

Informationen der Mitarbeitervertretung Dekanat München

MAV-Info Nr. 2 Juli 2026

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen einen schönen Sommer!!!



Bericht von der Mitarbeitendenversammlung am 29. April 2026 in der Erlöserkirche (Schwabing)

1. Begrüßung der Mitarbeitenden durch Michaela Reiter, Vorsitzende der Mitarbeitendenvertretung (MAV), und Christian Müller, stellvertretender Vorsitzender der MAV
2. Gruß und Beitrag von Franziska Günther, Geschäftsführerin des Kirchengemeindeamtes München
Franziska Günther gab einen umfassenden Einblick in den aktuellen Prozess der Transformation. Schwindende Gemeindeglieder führen zu schwindenden Finanzen, auch theologischer Nachwuchs ist rar. Daher ist die evangelische Kirche in Bayern gezwungen, sich anzupassen. Hier wird die Chance der Transformation genutzt. Ausgehend von der Gebäudebedarfsplanung (in einem Ampel-System werden alle Gebäude bewertet, woraus abgeleitet wird, welche Gebäude man

mittel- und langfristig in Kirchengemeinden belassen wird), wurden im Dekanatsbezirk München zehn Regionalgemeinden gebildet, teilweise untergliedert in die Bereiche A und B, nummeriert von der Mitte ausgehend im Uhrzeigersinn. Die momentane Transformation soll die evangelische Kirche in München zukunftsfähig machen.

In einem letzten Teil gab es Fragen und regen Austausch.

3. Auf Einladung der MAV informierte Dr. Carla Rondeck, Fachärztin für Arbeitsmedizin bei der BG prevent München, über Ergonomie am Arbeitsplatz. Neben viel Wissenswertem gab es auch praktische Tipps und Hinweise, hier war zum Beispiel die Bildschirmarbeitsplatzbrille und ihre Finanzierung durch den Dienstgeber Thema. Alle wesentlichen Infos sind der Präsentation zu entnehmen.
4. Tätigkeitsbericht der MAV durch Michaela Reiter und Christian Müller
Die Mitarbeitendenvertretung ist zuständig für ca. 1000 Mitarbeitende in den Kirchengemeinden, Diensten des Dekanats, im Kirchengemeindeamt, in Kindergärten, die nicht unter der Trägerschaft von EKIM sind, sowie bei sieben diakonischen Einrichtungen. Daher ist die MAV im Dekanatsbezirk München eine gemeinsame MAV. Der MAV gehören 13 Mitglieder sowie zwei Ersatzmitglieder an, die insgesamt eine Freistellung von 75 (von zustehenden 100) Wochenarbeitsstunden haben. Für ein effektiveres Arbeiten wurden drei Ausschüsse gebildet:
 - Personalausschuss (beschließend): der sechs-köpfige Personalausschuss trifft sich in der Regel alle 14 Tage, um Personalangelegenheiten fristgerecht behandeln zu können
 - Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (nicht beschließend): vier Mitglieder kümmern sich um die Homepage und das MAV-Info sowie weitere Kommunikation
 - Kirchenmusikausschuss (nicht beschließend): drei Kirchenmusiker, die sich speziell mit Themen und Personen dieser Berufsgruppe beschäftigen

Einmal im Monat treffen sich alle Mitglieder der MAV zur regulären Sitzung. Diese findet meist online statt. Seit Beginn der MAV in dieser Legislatur im Juli 2025 waren es neun Sitzungen. Außerdem haben wir zwei Klausurtag abgehalten. Mitglieder der MAV sind bei ASA-Sitzungen dabei, bei Begehungen der Einrichtungen und Dienststellen hinsichtlich Arbeitssicherheit, bei Bewerbungsgesprächen. Zudem gibt es quartalsweise Gespräche mit den Dienststellenleitungen.

Ein großes Thema war die Wohnungsvergabe. Mitarbeitende im Dekanat München haben die Möglichkeit, gewisse Wohnungen der Kirche bevorzugt zu mieten. Da dies aus Sicht der MAV nicht optimal lief, kündigte die MAV die bestehende

Dienstvereinbarung. Die MAV hat einen Entwurf für eine neue Dienstvereinbarung formuliert. Der Abschluss bedeutet viel Abstimmung, viele E-Mails und Gespräche mit der Dienstgeberseite – und steht noch aus.

Insgesamt werden einige Dienstvereinbarungen überprüft, aktuell gibt es vier Dienstvereinbarungen, die neu geschrieben werden.

Die MAV war bei vielen Personalgesprächen vertreten sowohl im kirchlichen als auch diakonischen Bereich. Einmal wurde das Oberste Kirchengericht in Hannover angerufen, um die Zustimmung der MAV zu ersetzen.

Die MAV ist dabei bei Vereinigungen und bei Betriebsübergängen.

Nicht zuletzt bekommt die MAV alle Schutzkonzepte zur Zustimmung vorgelegt.

Juristisch unterstützt wird die MAV von der Juristin Eleonore Dannecker, Geschäftsstelle der Gesamtausschüsse der MAVen in der ELKB und Diakonie Bayern. Allgemein sind die Gesamtausschüsse (GA) MAV Kirche und Diakonie sehr wertvoll, von der MAV aus dem Dekanat München fahren immer Mitglieder zu den Delegiertenversammlungen in Fürth.

5. Bericht von Silke Schwantes, Vertrauensperson im Dekanatsbezirk München für schwerbehinderte und gleichgestellte Mitarbeitende

Neben Silke Schwantes (Vertrauensperson) gehören der Schwerbehindertenvertretung (SBV) Sabine Obst (1. Stellvertreterin; KGA) und Michaela Reiter (2. Stellvertreterin; KGA / MAV) an.

Schwerbehindert ist, wer mindestens einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 hat; gleichgestellt könnten Mitarbeitende mit einem GdB von 30 oder 40 sein, wenn sie infolge der Behinderung ohne Gleichstellung einen geeigneten Arbeitsplatz nicht erlangen oder behalten können. Die Behinderung umfasst körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen, die in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hinderlich sein können. Die Schwerbehindertenvertretung im Dekanatsbezirk München ist im Moment für 73 Mitarbeitende zuständig; sie ist eigenständig, also nicht an die MAV angegliedert, allerdings nimmt sie beratend teil an Sitzungen von MAV, Arbeitssicherheitsausschuss (ASA) und Leitungsgremium. Im vergangenen Jahr wurden sechs Mitarbeitende unterstützt.

Die Wahl der Schwerbehindertenvertreter findet im Oktober 2026 statt. Die Wahl wird dankenswerterweise vom Wahlvorstand der vergangenen MAV-Wahl durchgeführt. Kandidierende können zu gegebener Zeit von allen vorgeschlagen werden, die berechtigt sind, die Vertrauensperson der schwerbehinderten und gleichgestellten Mitarbeitenden zu wählen.

Die MAV dankt allen, die bei der Mitarbeitendenversammlung dabei waren! Die Mitglieder der MAV werden sich weiterhin mit Herzblut und vollem Engagement für die Belange der Mitarbeitenden einsetzen! Bei Fragen, Problemen, Anregungen usw. bitte einfach und unkompliziert sich melden unter mav.dekanat-muenchen@elkb.de oder telefonisch unter 089-54 88 38 75.

Die Schwerbehindertenvertretung wird in München am 16. September gewählt!

Der Schwerbehindertenvertretung (SBV) im Dekanatsbezirk München gehören derzeit drei Mitglieder an, die momentan für etwas über 70 schwerbehinderte und gleichgestellte Kolleginnen und Kollegen zuständig sind. Nun steht die Neuwahl an. Wahltermin: 16. September 2026. Modus: Briefwahl.

Dem Wahlvorstand gehören Elke Suarez, Carmen Winkler und Karin Sander an. Der Wahlvorstand organisiert die Wahl: Er schreibt alle Wahlberechtigten an; das sind alle schwerbehinderten und gleichgestellten Kolleginnen und Kollegen. Vorgeschlagen zur Wahl können alle Mitarbeitenden werden – unabhängig von einer Behinderung. Die Listen mit den Wahlberechtigten und Wählbaren werden bis Mitte Juli verschickt. Einsprüche und Vorschläge für Kandidaten können bis zum 29. Juli beim Wahlvorstand abgegeben werden.

Voraussichtlich bis Ende August werden die Wahlbriefe an die Wahlberechtigten verschickt. Die Wahlscheine können bis zum 15. September zurückgeschickt werden (Achtung: Sommerferien!). Die Auszählung erfolgt am 16. September 2026.

Wahlvorstand im Dekanatsbezirk München:

Elke Suarez – Jesus-Christus-Kirche Germering – elke.suarez@elkb.de

Carmen Winkler – St. Matthäus - carmen.winkler@elkb.de

Karin Sander – Jerusalemkirche - karin.sander@elkb.de

Bisherige Schwerbehindertenvertretung im Dekanatsbezirk München:

Silke Schwantes (Vertrauensfrau), Sabine Obst (1. Stellvertreterin; KGA) und Michaela Reiter (2. Stellvertreterin; KGA / MAV)

Die Schwerbehindertenvertretung ist ehrenamtlich und eigenständig, also nicht an die MAV angegliedert; allerdings nimmt sie beratend teil an Sitzungen der Mitarbeitendenvertretung (MAV), des Arbeitssicherheitsausschusses (ASA) und des Leitungsgremiums (GL).

Laut Sozialgesetzbuch IX besteht eine Behinderung im Sinne des Schwerbehindertenrechts, wenn ein Mensch körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen hat, die ihn in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können. Beeinträchtigungen, die alterstypisch sind oder kürzer als sechs Monate andauern (z. B. Atemwegsinfekt, Beinbruch), gelten nicht als Behinderung.

Die Auswirkungen auf die Teilhabe an der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung (GdB) nach Zehnergraden abgestuft (von 20 bis 100) festgestellt; die Feststellung nimmt das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) vor. Die Ursache der Behinderung spielt keine Rolle. Insbesondere sagt der GdB nicht aus, inwieweit jemand in seinem Beruf beeinträchtigt ist.

Wer einen GdB von mindestens 50 hat, gilt als schwerbehindert und kann einen Schwerbehindertenausweis, ggf. mit Merkzeichen, erhalten. Behinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung unter 50 gelten nicht als schwerbehindert; wer über einen GdB von 30 oder 40 verfügt, kann sich aber einem schwerbehinderten Menschen gleichstellen lassen (Antrag bei der Agentur für Arbeit). Voraussetzung dafür ist, dass infolge der Behinderung ohne die Gleichstellung ein geeigneter Arbeitsplatz nicht erlangt oder nicht behalten werden kann. Gleichgestellte behinderte Menschen haben insbesondere im Arbeitsleben die gleichen Rechte wie schwerbehinderte Menschen (z. B. Kündigungsschutz), mit Ausnahme des Zusatzurlaubes.

Die Schwerbehindertenvertretung ist eine wichtige Einrichtung, die wesentliche Interessen der schwerbehinderten und gleichgestellten Kolleginnen und Kollegen im Berufsleben wahrnimmt. Daher unser Appell: **Überlegen Sie, ob Sie sich als Kandidatin oder Kandidat zur Wahl stellen möchten. Nehmen Sie Ihr Recht auf Wahl wahr! Und schon heute ein großes Dankeschön an den ehrenamtlichen Wahlvorstand!!!**

Sitzungstermine der MAV

15.07.2026 / 10 Uhr in Fürstenried

19.08.2026 / 13:30 Uhr

23.09.2026 / 9 Uhr

21.10.2026 / 13:30 Uhr

25.11.2026 / 9 Uhr - Klausurtag

16.12.2026 / 13:30 Uhr

mav Dekanat München

**Michaela Reiter**

Vorsitzende
Sachbearbeiterin
Evang. Kirchengemeindeamt München
Michaela.Reiter@elkb.de

**Christian Müller**

Stellvertretender Vorsitzender
Pflegefachkraft
Diakonieverein Dankeskirche
Christian.Mueller@elkb.de

**Anne Kortbein**

Organistin im Nebenamt
Jubilatekirche Waldperlach
Anne.Kortbein@elkb.de

**Alrun Schliemann**

Pfarramtssekretärin
Trinitatiskirche und Versöhnungskirche
Alrun.Schliemann@elkb.de

**Sabine Brand-Lehmann**

Pfarramtssekretärin
Laudatekirche Garching
Sabine.Brand-lehmann@elkb.de

**Johannes Höngdöbler**

Nebenberuflicher Organist (C)
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Germering
Johannes.Hoengdöbler@elkb.de

**Dieter Polder**

Pflegefachkraft
Diakonieverein Dankeskirche
Dieter.Polder@elkb.de

**Ute Martha Kilger**

Pfarramtssekretärin
Hoffnungskirche Freimann
UteMartha.Kilger@elkb.de

**Dirk Thiem**

Hausmeister
Christuskirche Neuhausen
Dirk.Thiem@elkb.de

**Christina Chatziparasidou**

Evang. Migrationszentrum /Cafè
Christina.chatzi@elkb.de

**Hans Öller**

Hausmeister
Evang. Jugend München
Hans.Oeller@elkb.de

**Beate Daum**

Verwaltungsmitarbeiterin
Offene Behindertenarbeit
Beate.Daum@elkb.de

**Monika Frühwacht**

Kirchenmusikerin
Korneliuskirche Karlsfeld
Monika.Fruehwacht@elkb.de

Mitarbeitervertretung im Evang.-Luth. Dekanat München

Herzog-Wilhelm-Straße 24, 80331 München

Telefon: 089 – 54 88 38-75 und Handy: 01604041147

E-Mail: Mav.dekanat-muenchen@elkb.de

Im Intranet sind wir zu finden unter:

<https://www2.elkb.de/intranet/node/12147>

Büro II

Carl-Orff-Bogen 217, 80939 München

Tel. 089 - 45 21 90 22

Handy 0176 45 55 23 03

